

„Der Sportverein als wichtiger Bildungsakteur“

Prof. Dr. Renner hat bei seinem Vortrag anlässlich des Wissenschaftsforums des WLSB 2023 eines verdeutlicht: als Gesellschaft müssen wir die Resilienz unserer Kinder stärken. Die Entwicklung der Fallzahlen von psychischen Erkrankungen im Bereich der Kinder und Jugendlichen zeigen die Bedeutung von frühzeitiger Stärkung unserer Kinder für deren Entwicklung und Gesundheit. Wenn wir die Häufigkeit von Belastungserkrankungen reduzieren wollen, gilt es Kinder stärker zu machen, sie mit möglichst vielen Kompetenzen zu versehen. Und genau da kann der Sportverein als Bildungsakteur einen wesentlichen Beitrag leisten.

Die SVB hat – wie sehr viele andere Großsportvereine – seit 1986 einen Kindersportbereich mit einer Kindersportschule und zwischenzeitlich Angeboten vom Krabbelalter bis in den Jugendbereich hinein. Daran anschließend findet der Übergang zu anderen Sport- und Bewegungsangeboten in den Abteilungen der SVB statt. Im Kindersport bietet die SVB für über 1.100 Kinder in Böblingen eine motorische Grundlagenförderung an. Seit 2011 betreibt die SVB eine spezialisierte Bewegungskindertagesstätte, seit 2022 die zweite, mit inzwischen 110 Kinder in verschiedenen Betreuungsmodellen von bis zu acht Stunden am Tag. Diese beiden Bereiche – der Motorikausbildung und der frühkindlichen Bildung – arbeiten von Anfang an eng zusammen.

Mit dem von SVB Mitarbeiter*innen erstellten Buch ‚Bewegungskarussell‘ will die SVB Sportvereinen und Kitas ermöglichen einen einfach umsetzbaren und leistbaren motorischen Baustein zur Stärkung von Kindern aufzubauen. Das ist notwendiger als früher da gerade in Metropolregionen Bewegungsmöglichkeiten zunehmend verloren gehen.

Neben den flächendeckend zur Verfügung stehenden Kitas sind die Vereine nahezu in jeder Kommune (oder Nachbarkommune) präsent. Die SVB will mit dem Projekt ‚Bewegungskarussell‘ Vereine ermutigen und befähigen, am besten in Zusammenarbeit mit Kitas, Kinder im wahrsten Sinne des Wortes zu bewegen und dabei auch deren Emotionen, Zusammenhalt und geistige Fähigkeiten zu fördern.

SVB Engagement in der frühkindlichen Bildung

Die SVB hat die „Corona-Zeit“ genutzt und mit qualifizierten Mitarbeiter*innen aus unserer Kita und dem SVB Kindersport ein Fachbuch geschrieben. Damit werden Fachkräften in Kitas einfach umzusetzende Stundenbilder zur Verfügung gestellt, um über motorische Reihen verschiedene Fähigkeiten der Kinder im frühkindlichen Bereich zu stärken. Emotionale, soziale und geistige Kompetenzen können über motorische Ansätze leichter vermittelt werden und so lernen die Kinder im bewegten Spiel viel einfacher und unabhängig von sprachlichen Hürden. Das ist gerade auch bei multilingualen Gruppen ein zunehmendes integratives nutzbares Element. Die Fachkräfte in den SVB Kitas wenden das Konzept im Rahmen der Arbeit in den beiden Bewegungskindertagesstätten der SVB an und testen und entwickeln damit gleichzeitig laufend die Alltagstauglichkeit der Stundenbilder im pädagogischen Arbeitsalltag in den Kitas. Verbesserungen können aufgenommen und eingepflegt werden. Die Kinder profitieren nach Aussagen der Kitas und auch der aufnehmenden Schulen erheblich von diesem Ansatz. So finden sich Stundenbilder wie die „Inselreise“ mit der gezielt Sprachförderung ausgelöst werden kann genauso wie die „Mäusejagd“ die speziell für u3 Kinder entwickelt wurde. Kinder erfassen ihre Umwelt zuerst durch Bewegung und deshalb haben auch die Angebote der Sportvereine eine solche Bedeutung für gute frühkindliche Entwicklung unserer Kinder. Um die Wirksamkeit des Konzepts zu verbreiten, wird das Fachbuch zum Selbstkostenpreis verkauft – sowohl als Hardcopy als auch als digitale Version. Nachfragen nach dem Fachbuch kommen aus ganz Deutschland und auch aus dem deutschsprachigen Ausland (v.a. Österreich). Für die Fachkräfte besonders wichtig ist, dass die Anwendbarkeit und Umsetzung an den Arbeitsalltag der Fachkräfte angepasst ist und ohne große Vorbereitungen mit den Kindern gelingt. Damit wird eine maximale Wirkung bei minimalem Aufwand erzeugt.

Gesellschaftliche Wirksamkeit und Übertragbarkeit

Bewegung und motorische Entwicklung als lebenslanges Element der Biographie sind mehr denn je von zentraler Bedeutung. Darauf wurde Anfang März 2024 erneut von der WHO im Hinblick auf die Gesundheitsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen hingewiesen. Zu wenig Bewegung im Alltag erzeugen kurz-, mittel- und langfristig negative gesundheitlich-gesellschaftliche Wirkungen. Je früher in einer Biographie positive Erlebnisse mit Bewegung verknüpft werden, umso nachhaltiger schlägt sich dies in langfristigen Verhaltensweisen nieder. Die Kinder lernen ihren eigenen Körper und ihre Fähigkeiten kennen und entwickeln. Gute Erfahrungen verankern ein positives Körpergefühl in der

frühen Kindheit und ermöglichen es, Bewegung und Sport als ein tragendes Element des eigenen Lebens abzuspeichern. Damit können gesellschaftlich gewünschte Effekte erzielt und negative Entwicklungslinien frühzeitig unterbrochen werden. Da der Zugang zur Kita flächendeckend gegeben ist, können damit sehr viele Kinder unabhängig von ihrer sozialen Gesellschaftsschicht erreicht werden.

Um Fachkräften die Handhabung des Fachbuches nahe zu bringen, ist ein Konzept für inhouse Schulungen erstellt worden, das von den Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftlern des SVB Kindersports und den Fachkräften der SVB Kitas angeboten wird. Darüber hinaus werden auch online Schulungen angeboten und umgesetzt, um bei größeren Entfernungen oder Einschränkungen der Mobilität eine Teilnahme am Schulungsangebot zu ermöglichen. Das Konzept ist dadurch im gesamten deutschsprachigen Bereich umsetzbar. Dabei können entweder die Fachkräfte in den Einrichtungen oder Sportfachkräfte eines ortsansässigen Sportvereins die Umsetzung übernehmen. Die Übertragbarkeit und damit eine hohe Skalierbarkeit sind gegeben. Die Voraussetzungen zur Durchführung verschiedener Stundenbilder sind in allen zugelassenen Kitaräumen mit einfach zugänglichen Materialien, die sowieso in jeder Kita vorhanden sind, gegeben. Auch wenn kein separierter Bewegungsraum zur Verfügung steht, können viele Elemente des Konzepts in den Gruppenräumen und im Freispielbereich angewendet werden.

Die Kommunikation zum Projekt wird gemeinsam mit den Stadtverwaltungen der jeweiligen Kitas umgesetzt. In Böblingen bspw. finden Teamsitzungen und auch Elternabende unter Beteiligung der SVB Mitarbeiter*in (Bewegungskompetenzstelle) statt, so dass die Fachkräfte und anschließend die Eltern einbezogen sind und das Projekt gut begleiten können. Wenn Kinder zuhause von etwas erzählen können und die Eltern dies aufnehmen stärkt dies die innerfamiliären Bindungen und erhöht die Wirkung von Projekten in den Kitas - auch bzw. gerade bei einem motorischen Element, bei dem Kinder zuhause zeigen können, was sie gelernt haben.

Vernetzung und Innovation

Die Vorstellung der Konzeption wurde und wird über entsprechende Pressearbeit in Zeitungen, bei Kongressen und in Fachzeitschriften begleitet und wurde auch mit einem goldenen Stern des Sports im Januar 2024 ausgezeichnet. Sowohl mit beteiligten Kommunen und Städten als auch mit Fachverbänden im Bereich der frühkindlichen Bildung wird das Projekt geteilt und weiterentwickelt. Die Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sorgt für eine Verbreitung des Buchs und des Konzepts. Zwei Fachschulen für Fachkräfte in Botnang und in Herrenberg verwenden das Konzept bzw. das Buch als Teil des Ausbildungsprogramms, so dass Fachkräfte es bereits in der Ausbildung kennen lernen.

Darüber hinaus hat die SVB sich an der Gründung des Netzwerks Kita des WLSB beteiligt, in dem sich Vereine im Themenfeld frühkindliche Bildung und Kitas austauschen und weiterentwickeln können. Hat man in früheren Jahren in Kindergärten und Kindertagesstätten oft den Satz vernommen, "Die bewegen sich doch sowieso" so ist heute festzustellen, dass Bewegung, Motorik und die Fähigkeiten der Kinder in diesem Entwicklungsfeld eine zunehmend große Bedeutung zugeordnet werden. Mit dem Fachbuch steht ein Werkzeug zur Verfügung, um von der zufälligen Bewegung zur gezielten und wirksamen Förderung von Bewegung und damit zur „Ausstrahlung“ in die anderen Kompetenzfelder zu gelangen. Mit dem Buch Bewegungskarussell ist es gelungen einen Brückenschlag zwischen frühkindlicher Pädagogik und Bewegungsförderung aus dem Blickwinkel sowohl der Fachkräfte in den Kitas als auch der Sportwissenschaftler*innen/Sportlehrer*innen des Kindersports zu schlagen. Damit wird der natürliche Zugang der Kinder zu Bewegung, zu gemeinsamer Bewegung, ein wesentliches Element der frühkindlichen Bildung und das unabhängig von Sprachbarrieren.